

2 Entstehung eines Ekzems

Basis-Informationen Ekzem

- Ein Ekzem ist eine Krankheit. Ekzeme sind Entzündungen in den äußeren Hautschichten.
- Hauptursache von Ekzemen ist Feuchtarbeit, zum Beispiel Arbeit im feuchten Milieu, langes Tragen von Schutzhandschuhen und häufiges Händewaschen. Weitere Risikofaktoren sind der Kontakt mit Stoffen, die die Haut schädigen.
- 90 Prozent aller Hauterkrankungen, die durch die berufliche Arbeit entstehen, sind Ekzeme.
- Ekzeme sind weder ansteckend noch übertragbar.
- Krankheitszeichen von Ekzemen sind zum Beispiel Rötungen, Knötchen, Bläschen, Nässen oder Schuppenbildung. Auch starker Juckreiz und Schmerzen gehören zu den Symptomen.

Risikofaktor Schutzhandschuhe

Der lange Gebrauch von flüssigkeitsdichten Handschuhen kann Ekzeme verursachen. Wenn man darin schwitzt, sind die Hände in Handschuhen dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt. Deshalb solltet ihr nicht dauerhaft mit Handschuhen arbeiten. Dennoch wurde bei Untersuchungen auch herausgefunden: Haben Beschäftigte mit hautreizenden Stoffen zu tun, ist der hautschützende Effekt der Handschuhe größer als der hautreizende Effekt durch das luft- und wasserundurchlässige Abdecken.¹⁶ Empfehlung: Baumwollunterziehhandschuhe unter flüssigkeitsdichten Handschuhen tragen und verschwitzte Handschuhe wechseln.

Arbeitsstoffe, die ein Ekzem auslösen können (Auswahl)

HÄNDEDESINFIZIATIONSMITTEL	REINIGUNGSMITTEL	KONSERVIERUNGSMITTEL	EMULGATOREN	DUFTSTOFFE
FRUCHTSÄUREN	GEWÜRZE	FLEISCHSAFT	FISCHEIWEISS	MEHLE
ANHAFTENDE KÜHLSCHMIERSTOFFE	SCHMIERSTOFFE	ÖLE	FETTE	MASCHINENREINIGUNGSMITTEL
ALIPHATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	OTTO-/DIESELKRAFTSTOFFE	KALTREINIGER	BREMSENREINIGER	SÄUREN
BREMS- U. KÜHLFLÜSSIGKEITEN	FELGENREINIGER	SPEZIELLE REINIGUNGSMITTEL FÜR KUNSTSTOFFE	GUMMIMATERIALIEN	
PHENOL- UND EPOXIDHARZE	PUR-HARZE	POLYESTERHARZE	SALZSCHMELZEN	LAUGEN
SCHLEIFSTÄUBE	LEIME	KLEBER	BEIZEN	LACKE
HOLZÖLE	WACHSE	HOLZSCHUTZMITTEL	ABBEIZER	ABLAUGER
...				

MERKE: Auch das häufige Händewaschen mit Wasser ist ein Risikofaktor bei der Entstehung eines Ekzems.

Ekzem und Händedesinfektion bzw. Händewaschen

Händedesinfektion mit Mitteln, die auf Alkohol basieren, ist hautschonender als häufiges Händewaschen mit Seife oder Waschlotion. Empfehlung: Nach dem Händewaschen die Hände nicht zusätzlich desinfizieren – um die Hautschädigung möglichst zu begrenzen. Sowohl nach dem Händewaschen als auch nach häufiger Händedesinfektion sollten rückfettende Hautpflegeprodukte angewendet werden.



Folgen von Ekzemen sind ...

- 1 ... dass die Haut dauerhaft geschädigt bleibt.
- 2 ... dass Arbeitsstoffe leichter in die Haut eindringen und Allergien auslösen.
- 3 ... dass sich bereits vorhandene Hautschäden und Hautkrankheiten verschlimmern.
- 4 ... dass Krankheitserreger durch die geschädigte Haut tiefer eindringen können.
- 5 ... dass der Arbeitsplatz gewechselt oder sogar der Beruf aufgegeben werden muss.